



# KANALSANIERUNG

Frisch & Faust verfügt über diverse Sanierungsverfahren zur Reparatur und Renovierung von Regen-, Schmutz- und Mischwasserkanälen sowie für Abwasserschächte. Die Ausführung wird von speziell ausgebildeten Mitarbeitern unserer Abteilung Kanalsanierung durchgeführt und ist im Vergleich zur konventionellen Bauweise eine äußerst preisgünstige und schnelle Lösung. Besonders im innerstädtischen Bereich hat die grabenlose Kanalsanierung enorme Vorteile, da sie fast gänzlich ohne Erdarbeiten und damit ohne Beeinträchtigung der Anwohner und des Straßenverkehrs ausgeführt wird.

## > SCHLAUCHLINING

Das Schlauchlining-Verfahren, ein Renovierungsverfahren, ist eine sinnvolle Alternative zum konventionellen, offenen Kanalbau. Basierend auf der UV-Aushärtung können Rohrsysteme mit einem lichthärtenden Liner bei kreisrunden Profilen von DN 150–DN 1800 in einem Arbeitsschritt in Längen von bis zu 400 m saniert werden. Eiprofile können bis DN 1500/1000 renoviert werden.

Bei diesen Renovierungsverfahren wird ein Rohr im Rohr hergestellt. Dadurch eignen sie sich besonders gut für Sanierungsmaßnahmen, die Straßenverkehr oder Produktionsabläufe nicht behindern dürfen. Sie sind umweltfreundlicher, schneller und kostengünstiger als der herkömmliche,

Unterschiedlichste Schäden in Abwasserkanälen werden mit einem korrosionsbeständigen GFK-Liner behoben. Die statische Tragfähigkeit des Rohrsystems wird wieder hergestellt. Zur Zeit wird beim Schlauchlining von einer Lebensdauer von mindestens 50 Jahren ausgegangen.

Da sich die GFK-Liner durch den erzeugten Druck problemlos an das Kanalprofil (Ei-, Rund-, Maul- oder Kastenprofil) anpassen, ist das Verfahren unabhängig vom Rohrprofil einsetzbar; Richtungsänderungen bis zu 30° sind hierbei einfach durchzuführen.

### Phase 1 (Einzug)

- Kanalreinigung und Einwüchse beseitigen
- Einzug einer Gleitfolie (1)
- Einzug des Liners (2) in das zu sanierende Kanalrohr mit Hilfe der Seilwinde (3)

## **Phase 2 (Vorbereitung, Positionieren)**

- Montage der Packer am Linerende und Lineranfang im Start- und Zielschacht (4)
- Aufstellen des Liners an die Kanalwandung mittels Druckluft
- Einbringen der fahrbaren UV-Lichterkette bzw. UV-Lichterkern in den Liner durch die Packerschleuse im Startschacht
- Hinüberziehen der Lichtquelle zum Zielschacht mittels Hilfsleine (6)

## **Phase 3 (Aushärtung)**

- Starten der Lichtquelle und Aushärtung des Liners, dabei wird die Lichtquelle mit definierter Geschwindigkeit zum Startschacht zurückgezogen (7)

## **Phase 4 (Fertigstellung)**

Nach der Abkühlung des Liners erfolgt die Entfernung der Packer, Bergung der UV-Lichtquelle und Entfernen der Innenfolie

- Jetzt werden die Linerenden in den Schachtbereich eingebunden